

Für Interessierte

Falls Sie Interesse haben, die Entwicklung des Online-Kurses als Testperson zu unterstützen, können Sie sich auf folgender Registrierungsseite registrieren:

www.elearning-refugeekids-nrw.de/Registrierung



Die Kursteilnahme, die voraussichtlich ab Mitte Mai 2018 möglich ist, ist während der Projektentwicklungsphase kostenlos.

Projektleitung

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie des
Universitätsklinikums Ulm

Gefördert von

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und
Soziales Nordrhein-Westfalen

Projektlaufzeit

01.10.2017 – 31.09.2019

www.elearning-refugeekids-nrw.de

Klinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie/Psychotherapie
Steinhövelstraße 5
D-89075 Ulm

Entwicklung



Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Klinik
für Kinder- und Jugend-
psychiatrie/Psychotherapie
UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM



Online-Kurs

„Interkulturelles Verständnis,
Kultursensibilität und
Psychoedukation im
Umgang mit belasteten,
traumatisierten und kranken
Flüchtlingskindern“

www.elearning-refugeekids-nrw.de



Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hintergrund

Seit dem Jahr 2015 hat sich die Zahl der Flüchtlinge, die nach Deutschland gekommen sind, sprunghaft erhöht. Unter diesen Flüchtlingen befindet sich auch ein großer Anteil an Kindern und Jugendlichen. Viele von ihnen haben traumatische Erfahrungen aufgrund der bewaffneten Konflikte in ihrer Heimat und auf der Flucht gemacht. Junge Flüchtlinge weisen allgemein eine erhöhte Anfälligkeit für psychische Störungen auf. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge stellen hierbei nochmal eine besonders vulnerable Gruppe dar, da ihnen wichtige Schutzfaktoren wie beispielsweise ein familiäres Umfeld fehlen.

Unsere Erfahrungen aus früheren Projekten zeigen, dass Fachkräfte, die mit jungen Flüchtlingen arbeiten, einen hohen Bedarf an Fortbildungsangeboten haben. In diesem Projekt wird zu den aus unserer Sicht im Kontext der Versorgung von jungen Flüchtlingen wichtigsten Themen ein Online-Kurs erstellt. Der Online-Kurs ist spezifisch auf die Situation und die Hilfeangebote im Land Nordrhein-Westfalen ausgerichtet.

Über das Projekt

Im Rahmen des Online-Kurses „Interkulturelles Verständnis, Kultursensibilität und Psychoedukation im Umgang mit belasteten, traumatisierten und kranken Flüchtlingskindern“ erhalten die Teilnehmenden in fünf Modulen Informationen über Migration, Interkulturalität und Kultursensibilität, das Hilfesystem, die rechtliche Situation und damit verbundene Herausforderungen, Traumatisierung bei minderjährigen Flüchtlingen sowie Unterstützung und Hilfe.

Neben der Vermittlung theoretischen Wissens zielt der Kurs darauf ab, die Handlungskompetenz der Teilnehmenden zu fördern und emotionales Lernen im Sinne einer Sensibilisierung für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrungen zu ermöglichen.

Zielgruppen

Fachpersonen aus den gesundheitsbezogenen und pädagogischen Berufsgruppen, die im Bundesland Nordrhein-Westfalen tätig sind.

Der Online-Kurs

Der Online-Kurs soll einen Umfang von ca. 20 x 45 Minuten haben. Die Vermittlung von Wissen erfolgt über Grundlagen- und, wo inhaltlich notwendig, Rechtskapitel. Alle textbasierten Materialien sowie Praxismaterialien wie z.B. Screening-Instrumente oder Materialien für die Arbeit mit traumatisierten Kindern werden zum Download vorgehalten.

Für die Vermittlung von Handlungskompetenzen gibt es im Kurs interaktive Fallbeispiele, die typische Herausforderungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrungen und deren Familien zum Thema haben.

Ergänzt wird der Kurs durch Interviews mit Fachexpertinnen und -experten.

